

6. ÖEHV U11 Meisterschaft

Die U11 Meisterschaft in der Saison 2024/25 wird im Kleinfeld-Format gespielt. Die Meisterschaft wird in drei Phasen unterteilt. Jeder Verein hat die Möglichkeit mehrere Mannschaften zu nennen.

a) Allgemeine Bestimmungen U11 Meisterschaft:

- i. Gespielt wird 3 vs. 3
- ii. Mannschaftsstärke während der Saison
 - Minimum neun Feldspieler und ein Torhüter
 - Maximum achtzehn Feldspieler und drei Torhüter
- iii. Kadergröße pro Turnier und pro Spiel
 - Minimum neun Feldspieler in insgesamt 3 Blöcken und ein Torhüter
 - Maximum zwölf Feldspieler in insgesamt 3 Blöcken und zwei Torhüter
 - Die Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Alle 3 Blöcke müssen in einer gleichbleibenden Reihenfolge durchrotiert und eingesetzt werden (1-2-3, 1-2-3, usw.).
- iv. Zwischen den Mannschaften eines Vereins darf nur in Phase 1 gewechselt werden. In Ausnahmefällen behält sich der ÖEHV das Recht vor, eine Spielerleihe innerhalb eines Vereins von jüngeren Spielern (U10 oder U9) kurzfristig zuzulassen, um die Spielfähigkeit einer Mannschaft zu gewährleisten. Eine solche Leihe muss schriftlich beim ÖEHV bis spätestens Freitag 12:00 beantragt und begründet werden.
- v. Gespielt wird mit dem schwarzen Puck auf reguläre Tor Größe.
- vi. Die Veröffentlichung von Ergebnissen bzw. Statistiken ist untersagt
- vii. Wertung:
 - Jede Spielhälfte wird separat gewertet
 - Phase 1: ohne Wertung
 - Phase 2 & Phase 3: Sieg 3 Punkte | Unentschieden je 1 Punkt | Niederlage 0 Punkte
- viii. Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an den ÖEHV sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §11 Abs. 3).

b) Phase 1

- i. Ein Turnier besteht grundsätzlich aus vier bzw. fünf Mannschaften, welche im Modus Jeder gegen Jeden antreten. Während der Saison können Mannschaften unterschiedlich oft aufeinandertreffen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii. Es werden keine Ergebnisse veröffentlicht, die Schiedsrichter und Punkterichter sind jedoch verpflichtet das Ergebnis - mittels der zur Verfügung gestellten Applikation „Egrep-Light“ - für interne Zwecke festzuhalten.
- iii. **Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 1 werden wie folgt durchgeführt:**
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Alle 3 Blöcke müssen in einer gleichbleibenden Reihenfolge durchrotiert und eingesetzt werden (1-2-3, 1-2-3, usw.)
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche - somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Medizinische Versorgung: siehe §10 Abs. 7
 - Bodychecks: **nicht erlaubt**
 - Aufwärmen: 5 Minuten (ohne Pucks)
 - Spielzeit: 2 x 15 Minuten Brutto
 - Pflichtwechsel: sofort nach 60 Sek. fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)

- Spielstärke: 3 vs. 3 am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
- Drittelpause: 2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel
- Eisreinigung: Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist
- Strafen: jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefaulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
- Puck aus dem Spiel: Schiedsrichter wirft neuen Puck ins laufende Spiel ein
- Time-Out: **nicht möglich**
- Torhüterwechsel: nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause) - ein zusätzlicher Feldspieler ist **nicht erlaubt**
- Spielpausen: zwischen den Spielen erfolgt eine Pause von mind. fünf Minuten.
- Schiedsrichter: 1-Personen-System (ÖEHV-lizenzierter Schiedsrichter)
2-Personen-System ebenfalls anwendbar - der 2. amtierende Schiedsrichter kann ein vom Heimverein zur Verfügung gestellter Nachwuchsspieler (mind. 14 J.) sein; der Heimverein muss dies mind. 14 Tage vor Turnierbeginn dem zuständigen regionalen Besetzungs-referenten mitteilen.

c) Phase 2

- i. Die teilnehmenden Mannschaften spielen in Turnierform gegeneinander und können unterschiedlich oft aufeinandertreffen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii. Es werden die Platzierungen intern an die teilnehmenden Vereine kommuniziert - jedoch nicht veröffentlicht. Die Schiedsrichter und Punkterichter sind verpflichtet das Ergebnis - mittels der zur Verfügung gestellten Applikation „Egrep-Light“ - festzuhalten.
- iii. **Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 2 werden wie folgt durchgeführt:**
 - Gespielt wird über eine Hälfte (längs) mit der gesamten Länge der Eisfläche - somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Alle 3 Blöcke müssen in einer gleichbleibenden Reihenfolge durchrotiert und eingesetzt werden (1-2-3, 1-2-3, usw.)
 - Medizinische Versorgung: siehe §10 Abs. 6
 - Bodychecks: **nicht erlaubt**
 - Aufwärmen: 5 Minuten (ohne Pucks)
 - Spielzeit: 2 x 15 Minuten Brutto
 - Pflichtwechsel: nach 60 Sekunden fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
 - Spielstärke: 3 vs. 3 am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
 - Drittelpause: 2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel
 - Eisreinigung: Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
 - Abseitsregel (nur bei Längsfeld): gemäß IIHF-Regelbuch - bei einem Abseitspfeiff des Schiedsrichters, hat die angreifende Mannschaft die Angriffszone zu verlassen und die verteidigende Mannschaft erhält den Puckbesitz
 - Strafen: jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefaulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer Spieldauerdisziplinarstrafe (GA-MI) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
 - Puck aus dem Spiel: Schiedsrichter wirft neuen Puck ins laufende Spiel ein

- Time-Out: **nicht möglich**
- Torhüterwechsel: nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist **nicht erlaubt**.
- Spelpausen: zwischen den Spielen erfolgt eine Pause von mind. fünf Minuten
- Schiedsrichter: 2-Personen-System, davon mindestens (1) ÖEHV-lizenziierter Schiedsrichter; der 2. amtierende Schiedsrichter kann ein vom Heimverein zur Verfügung gestellter Nachwuchsspieler (mind. 14 J.) sein; der Heimverein muss dies mind. 14 Tage vor Turnierbeginn dem zuständigen regionalen Besetzungsreferenten mitteilen.

d) Phase 3 - Abschlussturniere

- i. Der Titel "Österreichischer Meister ÖEHV U11 Meisterschaft - Saison 2024/25" wird im Rahmen von Turnierserien ermittelt. Die Spielpläne der Abschluss-Turniere werden vom ÖEHV erstellt.
- ii. Es werden die Platzierungen intern an die teilnehmenden Vereine kommuniziert und ausschließlich durch den ÖEHV veröffentlicht. Die Schiedsrichter und Punkterichter sind verpflichtet das Ergebnis - mittels der zur Verfügung gestellten Applikation „Egrep-Light“ - festzuhalten.
- iii. **Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 3 werden wie folgt durchgeführt:**
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche - somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Alle 3 Blöcke müssen in einer gleichbleibenden Reihenfolge durchrotiert und eingesetzt werden (1-2-3, 1-2-3, usw.)
 - Medizinische Versorgung: siehe §10 Abs. 7
 - Bodychecks: **nicht erlaubt**
 - Aufwärmen: 5 Minuten (ohne Pucks)
 - Spielzeit: 2 x 15 Minuten Brutto
 - Pflichtwechsel: nach 60 Sekunden fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
 - Spielstärke: 3 vs. 3 am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
 - Drittelpause: 2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel;
 - Eisreinigung: Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
 - Strafen: jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
 - Puck aus dem Spiel: Schiedsrichter wirft neuen Puck ins laufende Spiel ein
 - Time-Out: **nicht möglich**
 - Torhüterwechsel: nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist **nicht erlaubt**
 - Spelpausen: zwischen den Spielen erfolgt eine Pause von mind. fünf Minuten
 - Schiedsrichter: 1-Personen-System (ÖEHV-lizenziierter Schiedsrichter)
2-Personen-System ebenfalls anwendbar - der 2. amtierende Schiedsrichter kann ein vom Heimverein zur Verfügung gestellter Nachwuchsspieler (mind. 14 J.) sein; der Heimverein muss dies mind. 14 Tage vor Turnierbeginn an den zuständigen regionalen Besetzungsreferenten mitteilen.

7. U10 & U9 Meisterschaft

1. Die U10 und U9 Meisterschaften werden in Turnierform gespielt, wobei die jeweils zuständigen Landesverbände diese organisieren und ausschreiben. Dieser Bewerb **muss** nach den Regeln des IIHF - "Learn to Play Program" ausgetragen werden!

<https://www.iihf.com/en/statichub/20883/learn-to-play>